

	<p>Objekt: Loos, Daniel Friedrich: 100 Jahre Königswürde in Preußen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18214500</p>
--	---

## Beschreibung

Anlässlich der Jahrhundertfeier der Königswürde in Preußen am 18. Januar 1801. Vgl. hier Objektnummer 18205728. Unter dem 15. Januar 1801, also drei Tage vor dem Krönungsjubiläum, unterbreitete der Hofmedailleur (Daniel) Loos Ideen zu zwei Jubiläumsmedaillen. Seine eigene Beschreibung zur Rückseite lautet: 'Apoll, das Symbol der Sonne, von den Horen begleitet, steigt in seinem von 4 Pferden gezogenen Wagen aus dem Ocean heraus und zeigt mit der Fackel auf den Thierkreis, und namentlich auf das Zeichen des Januars, des Wassermanns, als den Monat der Krönung. Vor ihm schwebt Aurora, welche Blumen streuet und Phosphorus, der Morgenstern, gehet unter. Eine von den Horen, die Göttin des Friedens Eirene, krönt Preußen mit dem Kranze des Friedens. Die Göttin Preußens an ihrem Wappenschild kenntlich, hält die rechte Hand dankbar zur Gottheit empor für die ihr geschenkten Gaben des Überflusses und den schönen Folgen eines friedfertigen Staates, deren Symbol sie in dem Füllhorn in der linken Hand hält ...'.

Abgesehen von der gegenüber Abrahams Entwurf späten Vorlage dürfte dem König die allegorische und mythologisch reichlich beladene Komposition etwas sehr bemüht gewesen sein. So hat Loos die Medaille seines Sohnes wohl kommerziell vertreiben dürfen, zur offiziellen Vergabe gelangte sie jedoch nicht.

Vorderseite: Oben herum die Namen der ersten fünf preußischen Könige. Unter einem strahlenden Stern deren nach links gestaffelte Brustbilder. Unten rechts die Medailleursignatur F LOOS.

Rückseite: Helios im Vierergespann, mit Fackel auf den Wassermann im Tierkreisweisend. Vor ihm schweben Phosphorus und die blumenstreuende Eos nieder. Ihm zur Seite die drei Horen, die erste reicht der sitzenden Borussia einen Kranz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 71.40 g; Durchmesser: 56 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1801
	wer	Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm II. von Preußen (1744-1797)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Allegorie
- Gott
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber

## Literatur

- H. Bolzenthals, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. <sup>2</sup>(1841) Nr. 32.
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 373 (dieses Stück).
- K. Sommer, Die Medaillen des königlich Preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers (1981) A 76.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 123 (dieses Stück)..